

## Postulat

|              |   |
|--------------|---|
| <b>Thema</b> | <b>Kostengünstige Realisierung von Tempo 30 im Dorfbereich Hermikon</b>                             |
| Verfasser    | Gaby Gossweiler (Gemeinderätin FDP), Daniel Brühweiler (Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt, GEU) |
| Datum        | 04.05.2009  |

### Postulat „kostengünstige Realisierung von Tempo 30 im Dorfbereich Hermikon“

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Gestützt auf Art. 48 und 49 der Geschäftsordnung des Gemeinderats reichen wir folgendes Postulat ein:

#### **Antrag:**

**In Hermikon ist auf kostengünstige Art eine Tempo-30-Zone zu realisieren, welche im Dorfbereich sowohl die Buen- wie auch die Hermikonstrasse einschliesst.**

#### **Begründung:**

Durch den Ortsteil Hermikon führen zwei relativ enge, viel befahrene Strassen mit verschiedenen unübersichtlichen Stellen. Wie im gesamten Stadtgebiet von Dübendorf hat in den letzten Jahren das Verkehrsaufkommen auch in Hermikon stark zugenommen. Wegen der speziellen (engen und teilweise unübersichtlichen) Durchfahrtssituation haben sich die Lebensqualität und insbesondere die Sicherheit der Bewohnenden massiv verschlechtert.

Die Hermikerinnen und Hermiker haben sich bereits in Eigeninitiative bei den Abteilungen Tiefbau und Sicherheit um verkehrsberuhigende Massnahmen bemüht. Eine anlässlich einer Informationsveranstaltung durchgeführte Konsultativabstimmung ergab, dass sich die gesamte Bevölkerung von Hermikon einstimmig hinter eine Tempo-30-Zone stellt, diese aber kostengünstig wünscht. Von den zuständigen Gremien der Stadt Dübendorf wurden zusätzliche bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Aufwertung des Dorfkerns Hermikon in Aussicht gestellt. Später erhielten die Hermiker diesbezüglich einen abschlägigen Entscheid. Die geplanten und in Aussicht gestellten Massnahmen müssten aus finanziellen Überlegungen um Jahre verschoben werden.

Da die Einwohnerzahl von Hermikon und auch die Anzahl der in Hermikon lebenden Kinder in den letzten Jahren gestiegen sind, ist es angebracht, in die Verkehrssicherheit und die Aufwertung des Ortsteils zu investieren. In der Zwischenzeit ist bekannt, dass in der Nachbargemeinde Fällanden Tempo-30-Zonen in vier Quartieren für gesamthaft Fr. 80'000.-- realisiert werden. In zwei Quartieren wird die Tempo-30-Zone ohne bauliche Massnahmen und nur mit entsprechender Signalisation umgesetzt. Was in Fällanden möglich ist, sollte auch in Dübendorf durchführbar sein. Diese Überlegungen führen zu einer Wiedererwägung der „Tempo-30-Zone Hermikon“, da die seinerzeitigen Argumente bezüglich der Kosten hinfällig werden.

Die Postulantin und der Postulant ersuchen den Stadtrat um wohlwollende Prüfung des Anliegens und einen entsprechenden Antrag.

Gaby Gossweiler, FDP

Daniel Brühwiler, GEU